

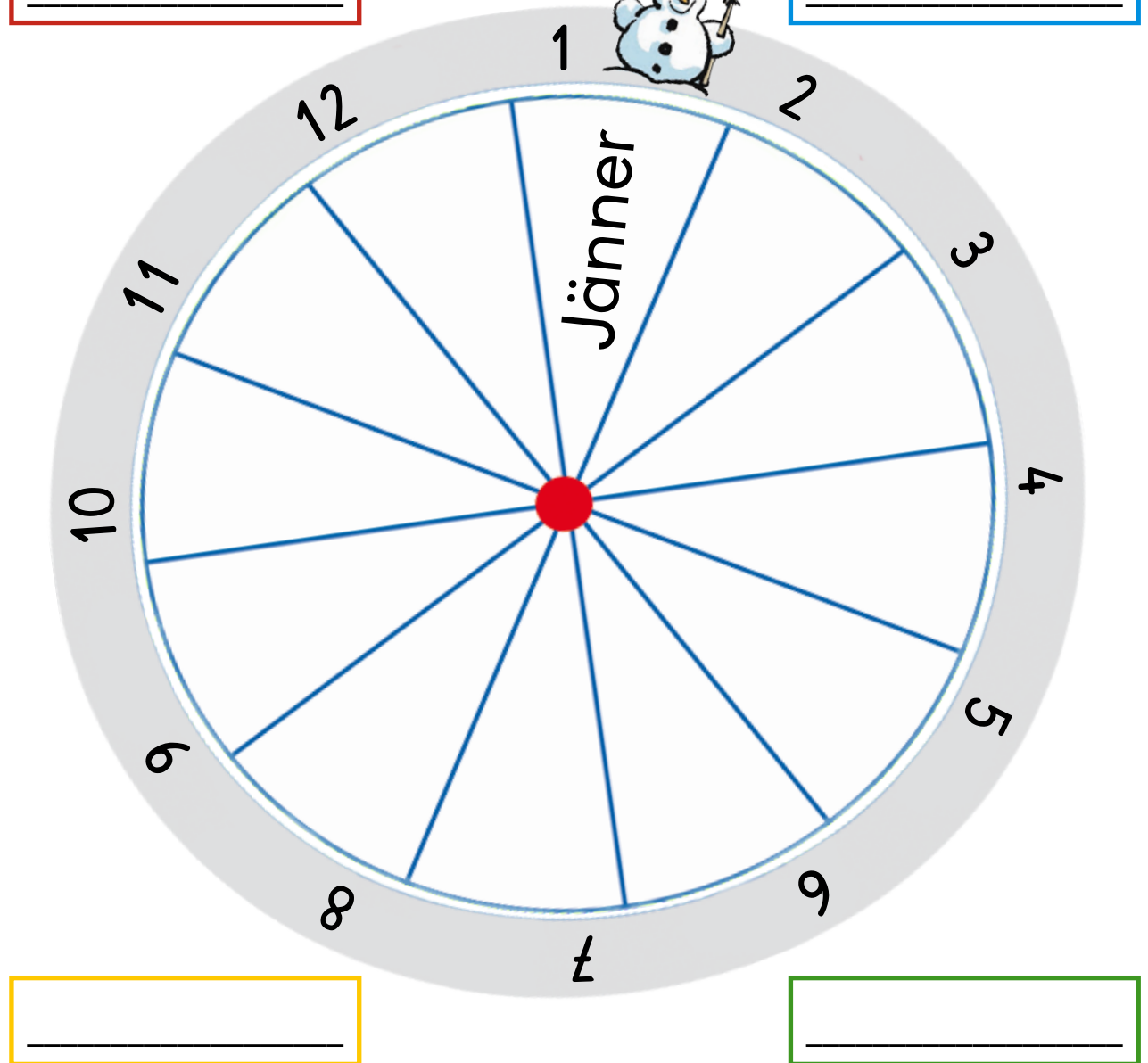
Rund um's Jahr!

Gestalte einen **Jahreskalender**:

- Schreibe in die leeren Felder des Jahreskreises die Monatsnamen und in die Felder außen die Namen der Jahreszeiten.
- Schneide die folgenden Bilder aus und klebe sie zum passenden Monat.



Jahreskalender





Information für Lehrer/innen

→ So könnten Sie das Arbeitsblatt einsetzen

Das Arbeitsblatt dient der **Wiederholung und Festigung der sachunterrichtlichen Inhalte**, die mit den Kindern im Zuge der Arbeit besprochen werden können, und damit auch der **Erweiterung der mündlichen Sprachkompetenz**. Sie nennen die Namen und Reihenfolge der Monate, die Zuordnung der Monate zu den Jahreszeiten und **berichten, beschreiben** bzw. **erzählen** über deren Besonderheiten, Feste und Feiern sowie bedeutsame Tage im Jahreskreis.

Vor dem Einsatz des Arbeitsblattes besprechen und bearbeiten die Kinder die Seiten 6 und 7 in der Mini-SPATZEN-POST. Erst danach erhalten sie das Arbeitsblatt und **schreiben die Monatsnamen** in die entsprechenden Kreis-segmente. Dafür können sie ihre Lösungen aus der Mini-SPATZENPOST auf Seite 7 verwenden. Dann **ordnen sie den Monaten die Namen der Jahreszeiten zu** und tragen diese in die vier dazugehörigen Kästchen ein.

Als nächstes werden die Bilder möglichst klein ausgeschnitten (damit sie beim Einkleben in die vorgesehenen Lücken passen) und in der richtigen Reihenfolge auf den Jahreskreis gelegt. Dabei könnten Meinungsunterschiede auftauchen, die gemeinsam oder auch in Kleingruppen besprochen werden. Dann erst werden die Bilder aufgeklebt.

Am Ende der gesamten Unterrichtseinheit könnten die Kinder mit Unterstützung der Lehrperson anhand des fertigen Jahreskreises ein **abschließendes Gespräch über den Ablauf eines Jahres** führen, indem sie die Monate und Jahreszeiten der Reihe nach durchgehen und dabei ihre Reihenfolge und Besonderheiten artikulieren, zB: „Das Jahr beginnt mit dem Jänner. Im Jänner ist es kalt. Wir bauen einen Schneemann und gehen rodeln und Ski fahren. Dann kommt der Februar. Da feiern wir den Fasching. Wir verkleiden uns und gehen zum Faschingsumzug. Im März wird es langsam wärmer und der Winter geht zu Ende. Jetzt beginnt der Frühling ...“ usw.

Da das **Gespräch** recht lang würde, könnte man es zB **auf vier Gesprächsphasen verteilen**, sodass die Kinder jeweils ausreichend Gelegenheit haben, ihre **persönlichen Sichtweisen und Erlebnisse einzubringen**.

→ Lösungen

Falls die Kinder das Arbeitsblatt selbstständig gestalten, kann man ihnen die **Lösungen** kopieren und **für die Selbstkontrolle** zur Verfügung stellen.

→ Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können

- anderen aufmerksam zuhören,
- Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

